

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 160-2014
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2014.RRGR.885

Eingereicht am: 01.09.2014

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Speiser-Niess (Zweisimmen, SVP) (Sprecher/in)

Knutti (Weissenburg, SVP)
von Känel (Lenk i.S., SVP)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Ja
Dringlichkeit gewährt: Ja 04.09.2014

RRB-Nr.: vom
Direktion: Gesundheits- und Fürsorgedirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



Kosten des Gutachtens von Prof. Bernhard Rütsche zur Spitalstandortinitiative

Die Spitalstandortinitiative ist im Januar 2014 mit fast 26 000 Unterschriften eingereicht worden. Die Initiative wurde in der Vorbereitungsphase gründlich, sorgfältig und juristisch durch die Initianten abgeklärt und durch die Staatskanzlei vorgeprüft. Es stellt sich daher die Frage der Notwendigkeit eines externen, noch dazu ausserkantonalen Gutachtens.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Warum liess der Regierungsrat dieses Gutachten trotz Vorprüfung durch die Staatskanzlei erstellen?
2. Warum hat sich der Regierungsrat für eine ausserkantonale Prüfung entschieden?
3. Welche Kosten sind entstanden?

Es wird Dringlichkeit verlangt.

Begründung: Das Gutachten nimmt klar Stellung zur Gültigkeit der Initiative und steht in direktem Zusammenhang mit der Motion 143-2014 «Stopp dem Angebotsabbau in den öffentlichen Spitälern», die an der Septembersession behandelt wird.